

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Landesjugendring Brandenburg e.V. ist die Arbeitsgemeinschaft der landesweit tätigen Jugendverbände und Stadt- und Kreisjugendringe in Brandenburg.

In gemeinsamer Trägerschaft mit dem Fachverband Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Brandenburg e. V. (FJB) verantworten wir ab 2023 eine Fachstelle für inklusive Jugendarbeit in Brandenburg. Ziel ist es, haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der verbandlichen sowie der offenen Kinder- und Jugendarbeit bei der Schaffung inklusiver Strukturen zu unterstützen.

Für den Bereich **Inklusion in der Jugendverbandsarbeit**, als Teil unserer Fachstelle Perspektiven, suchen wir vorbehaltlich der Mittelbewilligung schnellstmöglich, frühestens jedoch zum 01.02.2023

eine*n Referent*in
vorzugsweise in Vollzeit (40 Wochenstunden).


Die Stelle ist vorerst bis zum 31.12.2024 befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt. Dienstsitz ist die Landeshauptstadt Potsdam.

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- die Mitarbeit in einem engagierten und qualifizierten Team
- regelmäßige Teamsupervision
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung sowie 30 Tage Urlaub im Jahr
- die Mitarbeit in landes- und bundesweiten Netzwerken
- eine angemessene Vergütung in Anlehnung an TV-L E 11 sowie die Möglichkeit zur betrieblichen Altersvorsorge
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung mit der Möglichkeit für mobiles Arbeiten (anteilig)
- Barriereabbau am Arbeitsplatz: Wir möchten vieles möglich machen. Für Detailfragen sprechen Sie uns bitte an.

Zu den Aufgaben gehören:

- Bearbeitung von fachlichen und rechtlichen Grundsatzfragen im Kontext einer behinderungssensiblen Jugendarbeit im Sinne des § 11 SGB VIII
- Informations- und Wissensvermittlung an ehren- und hauptamtliche Fach- und Führungskräfte der Jugendarbeit im Land Brandenburg

- 
- Beratung von ehren- und hauptamtlichen Fach- und Führungskräften freier und kommunaler Träger der Jugendhilfe
 - Organisation und Durchführung von qualifizierenden Angeboten
 - Weiterentwicklung der Verbandsstrukturen (u.a. durch die Unterstützung von Modellprojekten) innerhalb des Trägers
 - Erstellung von Fachpublikationen und Arbeitshilfen
 - Verantwortliche Mitarbeit an den Themen des Landesjugendrings
 - Netzwerkarbeit mit staatlichen und zivilgesellschaftlichen Institutionen

Die gesamte Tätigkeit erfolgt in enger Abstimmung mit dem Fachverband Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit Brandenburg e.V..

Wir wünschen uns von Ihnen:

- ein abgeschlossenes sozialwissenschaftliches oder ein für das Aufgabenfeld vergleichbares (Fach-)Hochschulstudium
- Erfahrung im Themenfeld Inklusion (persönlich und/oder beruflich)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Jugendverbandsarbeit
- Kenntnisse der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe und/oder Eingliederungshilfe im Land Brandenburg
- Engagement und Einsatzbereitschaft, sehr gute kommunikative und kooperative Fähigkeiten sowie selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Brandenburgs

Auch wenn Sie nicht alle Voraussetzungen erfüllen, möchten wir Sie zu einer Bewerbung ermutigen. Gern geben wir Ihnen Raum, tätigkeitsbezogene Fähigkeiten im Rahmen der Beschäftigung zu erlernen.

Wir arbeiten gerne in einem vielfältigen Team und freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, jeden Geschlechts, jeder sexuellen Orientierung, von Menschen mit (familiärer) Migrationsgeschichte sowie von BIPOC. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Sie wünschen sich mehr Details zum Stand der Barrierefreiheit in unserem Büro? Gerne können Sie uns anrufen oder anschreiben unter 03316207532; melanie.ebell@ljr-brandenburg.de

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ohne Foto per Email als pdf.Datei **bis zum 31.01.2023** an: personal@ljr-brandenburg.de

Da die Fachstelle in gemeinsamer Trägerschaft von LJR und FJB organisiert wird, werden Ihre Daten auch an den Projektpartner, vertreten durch den Geschäftsführer Sebastian Müller (E-Mail: sebastian.mueller@fjb-online.de), weitergeleitet.